

# Inhalt

<b>Armin Nassehi: Geleitwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Inhalt.....</b>	<b>XI</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Hinführung – Körper in der Kunst .....	1
1.2 Konzeptueller Rahmen .....	4
<b>2 Problemkontext: Bildung durch Kunst .....</b>	<b>10</b>
2.1 Die Kunst und das Bildungssystem .....	10
2.2 Was bildet die Kunst? .....	12
<b>3 Aufbau der Arbeit.....</b>	<b>16</b>
<b>4 Kunstbezüge: Alltag, Medium, Bild .....</b>	<b>18</b>
4.1 Die Kunst und der Alltag, der Alltag in der Kunst .....	18
4.2 Die Kunst als Medium, das Medium der Kunst .....	22
4.3 Die Kunst im Bild, Bilder der Kunst .....	27
<b>5 (Kunst-)Theorien und Kunstforschung .....</b>	<b>31</b>
5.1 Kunst und Gesellschaft .....	31
5.1.1 Soziale Systeme und Kommunikation .....	31
5.1.2 Eine Funktion von Kunst .....	35
5.2 Kunst und Bedeutung .....	40
5.2.1 Zur Erschließung von Bedeutung .....	40
5.2.2 Kommunikation und Wahrnehmung .....	43
5.3 Kunst und Repräsentation .....	46
5.3.1 Zur Theorie sozialer Repräsentationen .....	46
5.3.2 Repräsentationen und Kunst .....	49
5.4 Kunst und Wahrnehmung .....	52
5.4.1 Zur Untersuchung des Wahrnehmungsprozesses .....	52
5.4.2 Körper und Kunstwahrnehmung .....	55
5.5 Ästhetische Erfahrung und Künstler .....	58
5.5.1 Zur ästhetischen Erfahrung bei der Kunstwahrnehmung .....	58
5.5.2 Künstler und Kunstwahrnehmung .....	62
5.6 Körper und Identität .....	64
5.6.1 (Soziale) Identität und Repräsentation .....	64
5.6.2 Selbst- und Körperbilder .....	69
5.7 Der Rahmen: Körperlichkeit in Kunst und Medien .....	72
5.7.1 Körper in der Kunst .....	72
5.7.2 Körper in den Medien .....	74
<b>6 Untersuchungsdesign und Methodologie.....</b>	<b>77</b>
6.1 fMRT-Studie .....	78
6.1.1 Fragestellung .....	78
6.1.2 Zur Methode .....	80
6.1.3 Kunst im Gehirn .....	82
6.1.4 Untersuchungsdesign .....	84
6.1.5 Ergebnisse und Implikationen .....	87
6.1.6 Die Verknüpfung neuronaler und sozialer Argumente .....	90
6.2 Qualitative Interviews .....	92
6.2.1 Fragestellung .....	92
6.2.2 Zur Methode .....	93
6.2.3 Untersuchungsdesign .....	95

<b>7 Logiken des Künstlerischen .....</b>	<b>100</b>
7.1 Die Logik der Bilder.....	101
7.2 Die Logik des Bereichs der Kunst: Zugang und Bedeutung .....	105
7.2.1 Der Zugang zur Kunst .....	105
7.2.2 Die Bedeutung von Kunst .....	109
7.3 Die Logik des Kunstwerkes: Erwartungsstrukturen.....	114
7.3.1 Kunst bietet Authentizität.....	115
7.3.2 Kunst braucht Uneindeutigkeit.....	118
7.3.3 Kunst besitzt Bedeutung.....	121
7.3.4 Kunst bedeutet Historizität.....	124
7.4 Die Logik der Kunstwahrnehmung: Wahrnehmungspraxen .....	127
7.4.1 Komplexität in der Kunstwahrnehmung .....	127
7.4.2 Reflexivität in der Kunstwahrnehmung.....	131
7.4.3 Fokussierung in der Kunstwahrnehmung .....	135
7.4.4 Einfühlung in der Kunstwahrnehmung .....	139
<b>8 Funktionen und Folgen der Kunstwahrnehmung .....</b>	<b>144</b>
8.1 Wahrnehmungsmuster von Körperlichkeit im Kontext Kunst.....	144
8.1.1 Positive Wahrnehmung .....	144
8.1.2 Negative Wahrnehmung .....	151
8.2 Spezifika der künstlerischen Wahrnehmung im Themenfeld Körperlichkeit .....	154
8.2.1 Repräsentationen als Repräsentationen erkennen.....	154
8.2.2 Entgrenzung des Blicks .....	158
8.2.3 Selbst und Körper.....	167
8.3 Bezugspunkte der Kunstwahrnehmung.....	170
8.3.1 Gesellschaft als Horizont.....	171
8.3.2 Unterscheiden von Perspektiven .....	177
<b>9 Schluss.....</b>	<b>184</b>
<b>Danksagung.....</b>	<b>189</b>
<b>Bibliographie.....</b>	<b>191</b>
<b>Appendixes .....</b>	<b>208</b>
Neuronale Korrelate.....	208
Stimuli der Interviewerhebung .....	210

Die Wahrnehmung von Körperlichkeit in Kunstwerken  
Eine interdisziplinäre Untersuchung zur Funktion von  
Kunst

Vedder, A.

2014, XII, 210 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06232-3